

# Gebrauchsanweisung



## Armisan PilzFrei Obst- & GemüseMehltauFrei

50 g

- Nur 1 Tag Wartezeit bis zur Ernte
- Nicht bienengefährlich (B)
- Vegan
- Geeignet für den ökologischen Landbau (L)

B)NB 6641: Nicht bienengefährlich (B4)

L)geeignet für den ökologischen Landbau. Verordnung (EU) 2018/848

Spritzmittel gegen Pilzkrankheiten an Obst, Gemüse und Zierpflanzen - mit einem Wirkstoff wie er auch in der Natur vorkommt. Das Mittel wirkt vorbeugend und bei Anfangsbefall auch heilend gegen Echte Mehltaupilze, sowie gegen Schorf an Äpfeln. Armisan PilzFrei Obst- und GemüseMehltauFrei ist nicht bienengefährlich (B) und für den ökologischen Landbau geeignet (L). Die Wartezeit zwischen Anwendung und Ernte beträgt nur 1 Tag.

B)NB 6641: Nicht bienengefährlich (B4)

L)geeignet für den ökologischen Landbau. Verordnung (EU) 2018/848



**Artikelnummer** 01992

**GTIN Basisartikel** 4005240019924

**Zulassungsnummer** 00A948-00

**Wirkstoff/Deklaration**

- 850 g/kg Kaliumhydrogencarbonat
- Fungizid
- SP-wasserlösliches Pulver
- Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): unbekannt

### Anwendung

Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen, spritzen Sie die Pflanze bis zur vollständigen Benetzung. Behandeln Sie auch die Blattunterseiten.

1 Beutel Armisan PilzFrei Obst- und GemüseMehltauFrei in 2 L Wasser auflösen. 2 L Spritzbrühe sind ausreichend für ca. 33 m<sup>2</sup>. Gegen Schorf an Äpfeln 1 Beutel in 2 Liter Wasser pro 20 m<sup>2</sup> ausbringen. Stets frisch angesetzte Spritzbrühe verwenden. Nie mehr Spritzbrühe ansetzen als gebraucht wird. Ein Beutel muss mit einer Anwendung komplett aufgebraucht werden.



## Anwendungs-/Zulassungsgebiete

### Gemüsebau:

- Echter Mehltau an Hülsengemüse, Gurke, Zucchini, Patisson, Kürbis, Melone, Wassermelone, Physalis-Arten, Aubergine, Tomate, Gemüsepaprika, Kohlrabi, Weißkohl, Rosenkohl, Blumenkohl, Brokkoli, Wurzel- und Knollengemüse im Freiland und im Gewächshaus

### Obstbau:

- Echter Mehltau an Erdbeeren, Beerenobst, Brombeere und Himbeere im Freiland und im Gewächshaus
- Schorf an Apfel im Freiland

### Zierpflanzenbau:

- Echter Mehltau an Zierpflanzen im Freiland
- Echter Mehltau an Ziergehölzen und Rosen im Freiland und im Gewächshaus

### Weinbau:

- Echter Mehltau an Weinreben im Freiland

## Verwenderkategorie

Anwendung durch nicht-berufliche Anwender zulässig.

## Weitere Anwendungshinweise

### Wartezeit bis zur Ernte:

- Gemüse, Obst und Wein: 1 Tag

## Aufwandmenge

	Einsatzgebiet	Behandlungen
<b>Gemüsebau</b>	Echter Mehltau an Hülsengemüse, Gurke, Zucchini, Patisson, Kürbis, Melone, Wassermelone, Physalis-Arten, Aubergine, Tomate, Gemüsepaprika (inkl. Peperoni und Chili), Kohlrabi, Weißkohl, Rosenkohl, Blumenkohl, Brokkoli, Wurzel- und Knollengemüse im Freiland und im Gewächshaus	Max. 8 Anwendungen im Abstand von 7 Tagen, bei Wurzel- und Knollengemüse max. 6 Anwendungen
<b>Obstbau</b>	Echter Mehltau an Erdbeeren, Beerenobst, Brombeere und Himbeere im Freiland und im Gewächshaus	Max. 5 Anwendungen im Abstand von 7 Tagen, bei Erdbeeren max. 8 Anwendungen
<b>Obstbau</b>	Schorf an Apfel im Freiland	Max. 5 Anwendungen im Abstand von 8 Tagen
<b>Zierpflanzenbau</b>	Echter Mehltau an Zierpflanzen im Freiland	Max. 8 Anwendungen im Abstand von 7 Tagen
<b>Zierpflanzenbau</b>	Echter Mehltau an Ziergehölzen und Rosen im Freiland und im Gewächshaus	Max. 5 Anwendungen im Abstand von 7 Tagen
<b>Weinbau</b>	Echter Mehltau an Weinreben im Freiland	Max. 5 Anwendungen im Abstand von 10 Tagen

## Pflanzenverträglichkeit

Armisan Pilzfrei Obst- und Gemüse Mehltaufrei ist bei bestimmungsgemäßer Anwendung gut pflanzenverträglich. Vor der Behandlung größerer Bestände empfehlen wir einen Verträglichkeitstest an Einzelpflanzen.



<b>Anwenderschutz</b>	<p>Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Staub nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Inhalt/Behälter ordnungsgemäßer Entsorgung zuführen.</p> <p>Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett des Produktes bereithalten. Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen. Bis zum Abtrocknen des Spritzbelages sollte ein Kontakt mit den behandelten Pflanzen vermieden werden. Langärmeliges Hemd, lange Hose und festes Schuhwerk tragen bei der Ausbringung/Handhabung von Pflanzenschutzmitteln.</p>
<b>Umweltschutz/ Anwendungsbestimmungen</b>	<p><b>Von der Zulassungsbehörde festgesetzte Anwendungsbestimmungen</b></p> <p>Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen. Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.) Die Anwendung des Mittels in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern oder Küstengewässern ist nicht zulässig. Unabhängig davon ist der gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebene Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.</p> <p><b>Hinweise zum Schutz der Umwelt</b></p> <p>Das Mittel wird bis zu der höchsten durch die Zulassung festgelegten Aufwandmenge oder Anwendungskonzentration, falls eine Aufwandmenge nicht vorgesehen ist, als nicht bienengefährlich eingestuft (B4). Das Mittel wird als schädigend für Populationen relevanter Nutzinsekten eingestuft. Das Mittel wird als schädigend für Populationen relevanter Raubmilben und Spinnen eingestuft.</p>
<b>Erste Hilfe</b>	<p>Bei auftretenden Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen. Nach Einatmen für Frischluft sorgen. Bei Berührung mit der Haut mit Wasser abspülen und kontaminierte Kleidung ausziehen. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit warmem Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Nach Verschlucken: Kein Erbrechen einleiten. Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen.</p>
<b>Gefahrenhinweise (EUH-Sätze)</b>	EUH401 - Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.
<b>Sicherheitshinweise (P-Sätze)</b>	P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P260 - Staub nicht einatmen. P262 - Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. P270 - Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. P501 - Inhalt/Behälter ordnungsgemäßer Entsorgung zuführen.
<b>Lagerung</b>	Nur im Originalbehälter aufbewahren. Behälter trocken, dicht geschlossen halten und kühl aufbewahren
<b>Entsorgung</b>	Produktreste bei der kommunalen Schadstoffsammelstelle entsorgen. Die restentleerte Verpackung gehört in die Wertstoffsammlung. Entleerte Verpackung nicht wiederverwenden.